

orell füssli

Josef Studer  
Michael Sigerist



4., überarbeitete Auflage

# Repetitorium Arbeitsrecht

Studer, Sigerist

**Arbeitsrecht**

Josef Studer / Michael Sigerist

# **Repetitorium Arbeitsrecht**

Kurz gefasste Darstellung mit  
Schemata, Übungen und Lösungen

4., überarbeitete Auflage

**orell füssli**  
verlag

4., überarbeitete Auflage 2022  
Orell Füssli Verlag, [www.ofv.ch](http://www.ofv.ch)

Allfällige nachträglich bekannt gewordene Fehler werden in einer Korrigenda publiziert unter  
[www.ofv.ch/505513](http://www.ofv.ch/505513)

© 2022 Orell Füssli AG, Zürich

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Übersetzung oder Vervielfältigung auf anderen Wegen sowie elektronische Speicherung und Wiedergabe bleiben vorbehalten, auch bei nur auszugsweiser Verwertung wie Entnahme von Abbildungen und Tabellen. Soweit Vervielfältigungen des Werks oder Teilen davon im Einzelfall und in den Grenzen der Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes zulässig sind, sind diese grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen werden straf- und zivilrechtlich verfolgt.

ISBN 978-3-280-07473-2 Print  
ISBN 978-3-280-09490-7 E-Book

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter [www.dnb.de](http://www.dnb.de) abrufbar.

Die Repetitorien Recht basieren auf einem Lernkonzept, das durch die erfahrenen Lehrmittel-spezialisten der Compendio Bildungsmedien entwickelt wurde. Die Reihe will und kann nicht Ersatz für die Vorlesung, das Studium der einschlägigen Literatur und die Auseinandersetzung mit der Gerichtspraxis sein, sondern ist lediglich als Ergänzung dazu gedacht.

Im Vordergrund stehen folgende Ziele:

- Repetition vor Prüfungen: Die systematische Kurzdarstellung des Stoffs wird ergänzt mit zahlreichen Beispielen, Grafiken, Verweisen auf die Gerichtspraxis (zum Teil mit Kurzbeschreibungen) sowie Übungsfällen mit Lösungsskizzen.
- Evaluation von allfälligen Wissens- und Verständnislücken, die dank Verweisen auf die Fachliteratur zielgerichtet geschlossen werden können.
- Vorbereitung auf Vorlesungen, Literaturstudium und Arbeit an Falllösungen dank kurzem, klar strukturiertem Überblick.

Das Arbeitsrecht ist ein sehr umfangreiches Themengebiet. Die Studienliteratur ist aufgeteilt in Gesamtdarstellungen und Werke zu einzelnen Themen. Zusammen stellen diese eine Fülle von Informationen dar. Die Spezialliteratur und die Judikatur sind ebenfalls sehr umfangreich. Dieses Repetitorium soll deshalb für die Prüfungsvorbereitung einen gerafften Überblick über den Stoff geben. Trotzdem soll eine Vertiefung in die Spezialliteratur und Judikatur möglich sein. Aus diesem Grund enthält das vorliegende Repetitorium folgende Besonderheiten:

- Zu jedem Thema werden in einem Vorspann die relevanten Gesetzesstellen angegeben.
- Hinweise auf Literatur im Vorspann sollen den Einstieg in die Vertiefung der Themen ermöglichen.
- Integrierte Tafeln machen den Zusammenhang verständlich.
- Querverweise sollen das vernetzte Denken ermöglichen.
- Die notwendigen Begriffe werden auf eine einfache Art erklärt und mit Beispielen illustriert.
- Zusammenfassungen an geeigneter Stelle erleichtern es, den Überblick und den Zusammenhang zu behalten.
- Übungen am Ende eines jeden Teiles ermöglichen eine Überprüfung der eigenen Kenntnisse.

Gedankt sei an dieser Stelle v.a. den Familien der Autoren für die aufgebrachte Geduld und den Verantwortlichen des Orell Füssli Verlags für die gute Zusammenarbeit.

Stand der Bearbeitung: Mai 2022.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird für sämtliche Personenbezeichnungen, die für beiderlei Geschlecht gelten, die männliche Form verwendet.

Die Autoren sind für Hinweise auf Fehler oder für Verbesserungsvorschläge jederzeit dankbar. Diese sind zu richten an den Verlag: [jusmedien@orellfuessli.com](mailto:jusmedien@orellfuessli.com)

Oberhasli/Luzern, Mai 2022

# Inhaltsübersicht

---

<b>Vorwort</b>	<b>5</b>
<b>Inhaltsübersicht</b>	<b>6</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>7</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>16</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>20</b>
<b>Links</b>	<b>21</b>
<b>1. Teil Grundlagen des Arbeitsrechts</b>	<b>23</b>
<b>2. Teil Die Entstehung des Einzelarbeitsvertrags</b>	<b>39</b>
<b>3. Teil Die Pflichten des Arbeitnehmers</b>	<b>48</b>
<b>4. Teil Die Pflichten des Arbeitgebers</b>	<b>63</b>
<b>5. Teil Beendigung des Arbeitsverhältnisses</b>	<b>94</b>
<b>6. Teil Das öffentliche Arbeitsrecht</b>	<b>126</b>
<b>7. Teil Das kollektive Arbeitsrecht</b>	<b>137</b>
<b>8. Teil Besondere Fragen</b>	<b>146</b>
<b>9. Teil Besondere Einzelarbeitsverhältnisse</b>	<b>161</b>
<b>Lösungen</b>	<b>172</b>
<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>181</b>

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>Vorwort</b>	<b>5</b>
<b>Inhaltsübersicht</b>	<b>6</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>7</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>16</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>20</b>
<b>Links</b>	<b>21</b>
<b>1. Teil Grundlagen des Arbeitsrechts</b>	<b>22</b>
A Gegenstand und Bereiche des Arbeitsrechts	23
1 Regelung abhängiger Arbeit	23
2 Privatrechtlicher Schuldvertrag	23
3 Bereiche des Arbeitsrechts	24
3.1 Individualarbeitsrecht	24
3.2 Öffentliches Arbeitsrecht	24
3.3 Kollektives Arbeitsrecht	24
B Rechtsquellen des Arbeitsrechts	25
1 Gesetzgebungskompetenz des Bundes	25
2 Rechtsquellen innerhalb der drei Arbeitsrechtsbereiche	25
2.1 Individualarbeitsrecht	25
2.2 Öffentliches Arbeitsrecht	26
2.3 Kollektives Arbeitsrecht	27
3 Supranationales Recht	27
3.1 Multilaterale Abkommen	27
3.2 Bilaterale Abkommen	27
4 Hierarchie der Rechtsquellen innerhalb des Individualarbeitsrechts	28
4.1 Grundsätzliche Rangfolge	28
4.2 Durchbrechung der Rangfolge durch das Günstigkeitsprinzip	28
C Geltungsbereiche des Arbeitsrechts	29
1 Persönlicher Geltungsbereich	29
1.1 Arbeitgeber	29
1.2 Arbeitnehmer	29
2 Sachlicher Geltungsbereich	30
D Merkmale des Einzelarbeitsvertrags	30
1 Arbeitsleistung	30
2 Abhängigkeitsverhältnis	31
3 Dauer	32
4 Arbeitsentgelt	33
5 Abgrenzungen des Einzelarbeitsvertrags	33
5.1 Abgrenzung gegenüber dem Werkvertrag	33
5.2 Abgrenzung gegenüber dem Auftrag	34
5.3 Abgrenzung gegenüber dem Agenturvertrag	34
5.4 Abgrenzung gegenüber dem Gesellschaftsvertrag	35
6 Arbeitsverhältnis in Verbindung mit einem Miet- oder Pachtvertrag	35
7 Gruppenarbeitsverhältnisse	35

E	Zusammenfassung	36
F	Übungen zum 1. Teil	37
<b>2. Teil</b>	<b>Die Entstehung des Einzelarbeitsvertrags</b>	<b>39</b>
A	Vertragsanbahnung	39
1	Allgemeines	39
2	Fragerecht des Arbeitgebers bzw. Auskunfts- und Offenbarungspflicht des Bewerbers	40
2.1	Umfang und Begrenzung des Fragerechts und der Auskunftspflicht	40
2.2	Unmittelbarer Zusammenhang zum Arbeitsplatz	40
2.3	Persönlichkeitsschutz des Bewerbers	41
2.4	Mitteilungspflicht des Bewerbers	41
3	Auskünfte Dritter	42
4	Gescheiterte Vertragsverhandlungen	42
4.1	Rückgabe- und Vernichtungsanspruch	42
4.2	Fehlender Anspruch auf Einstellung	42
B	Vertragsentstehung	42
1	Konsens und Handlungsfähigkeit	42
2	Formvorschriften	42
2.1	Einzelarbeitsvertrag	42
2.2	Einzelne Vertragsbestimmungen	43
3	Gesetzliche Abschlussvermutung (faktisches Vertragsverhältnis)	43
3.1	Grundsatz	43
3.2	Arbeitsleistungen eines Ehegatten im Betrieb des anderen	43
3.3	Arbeitsleistungen im Rahmen einer nicht ehelichen Gemeinschaft	43
3.4	Arbeitsleistungen im Betrieb der Eltern oder Grosseltern	44
C	Mängel des Einzelarbeitsvertrags	44
1	Nichtigkeit	44
1.1	Allgemeine Nichtigkeitsgründe	44
1.2	Verletzung von Beschäftigungsverboten	44
1.3	Verletzung von Inhaltsvorschriften	44
2	Unverbindlichkeit	45
3	Rechtsfolgen mangelhafter Einzelarbeitsverträge	45
3.1	Gutgläubigkeit des Arbeitnehmers	45
3.2	Fehlende Gutgläubigkeit des Arbeitnehmers	45
D	Zusammenfassung	46
E	Übungen zum 2. Teil	47
<b>3. Teil</b>	<b>Die Pflichten des Arbeitnehmers</b>	<b>48</b>
A	Überblick	48
B	Die Arbeitspflicht	49
1	Die Pflicht zur persönlichen Arbeitsleistung	49
2	Die Bestimmung des Inhalts der Arbeitsleistung	49
2.1	Die Bestimmung zu Beginn des Arbeitsverhältnisses	49
2.2	Die vorübergehende Änderung der Arbeitspflicht während des Arbeitsverhältnisses	50
2.3	Die dauernde Änderung der Arbeitspflicht während des Arbeitsverhältnisses	50
3	Die Bestimmung des Zeitpunkts / der Dauer der Arbeitsleistung	50
3.1	Allgemeines	50
3.2	Bestimmung zu Beginn des Arbeitsverhältnisses	51



3.3	Vorübergehende Änderung des Zeitpunkts / der Dauer während des Arbeitsverhältnisses	52
3.4	Dauernde Änderung des Zeitpunkts / der Dauer während des Arbeitsverhältnisses	52
4	Die Bestimmung des Orts der Arbeitsleistung	52
4.1	Bestimmung zu Beginn des Arbeitsverhältnisses	52
4.2	Vorübergehende Änderung des Arbeitsorts während des Arbeitsverhältnisses	52
4.3	Dauernde Änderung des Arbeitsorts während des Arbeitsverhältnisses	52
5	Der Wegfall der Arbeitspflicht	53
C	Die Treuepflicht	53
1	Die allgemeine Treuepflicht	54
2	Die Mehrarbeit	55
2.1	Überstunden	55
2.2	Überzeit	55
2.3	Ergänzungen	56
3	Das Verbot der Schwarzarbeit	56
4	Die Geheimhaltungspflicht	57
5	Rechenschafts- und Herausgabepflicht	58
6	Die Befolgung von Weisungen und Anordnungen	59
7	Die Sorgfaltspflicht und Haftung des Arbeitnehmers	59
D	Die Folgen der Verletzung der Arbeitspflicht bzw. Treuepflicht	61
E	Zusammenfassung	61
1	Die Arbeitspflicht	61
2	Die Treuepflicht	62
F	Übungen zum 3. Teil	62
<b>4. Teil</b>	<b>Die Pflichten des Arbeitgebers</b>	<b>63</b>
A	Überblick	63
B	Die Lohnzahlungspflicht im Allgemeinen	64
1	Überblick	64
2	Die Höhe des Lohns	64
2.1	Allgemeines	64
2.2	Bestimmungen des gesetzten Rechts	65
2.3	Vertragliche Bestimmungen	65
2.4	Lohn für ausländische Arbeitnehmer	65
2.5	Änderungen der Lohnhöhe	65
3	Die Zusammensetzung des Lohns	66
4	Die Bemessung des Lohns	66
5	Die Lohnarten	67
6	Die Auszahlung des Lohns	67
7	Der Lohnvorschuss	68
8	Die Gratifikation und der Bonus	69
8.1	Die Gratifikation	69
8.2	Der Bonus	69
9	Der 13. Monatslohn	70
10	Schutzvorschriften	70
10.1	Das Truckverbot	70
10.2	Die Lohnzession und die Lohnverpfändung	71
10.3	Die Verrechnung mit Forderungen des Arbeitnehmers	71
10.4	Die Lohnpfändung	72
10.5	Der Lohnrückbehalt	72

C	Die Lohnzahlung trotz fehlender Arbeitsleistung (sog. Lohnfortzahlungspflicht)	72
1	Überblick	72
2	Die Lohnfortzahlung bei Annahmeverzug	73
3	Die Lohnfortzahlung bei Abwesenheit des Arbeitnehmers im Allgemeinen	74
4	Die Lohnfortzahlung bei Verhinderung des Arbeitnehmers an der Arbeitsleistung	74
4.1	Gesetzliche Voraussetzungen der Lohnfortzahlung	74
4.2	Dauer der Lohnfortzahlung	76
4.3	Abweichende Regelungen	77
D	Der Auslagenersatz	78
E	Die Fürsorgepflichten	79
1	Die allgemeine Fürsorgepflicht	80
2	Das Gleichbehandlungsgebot	81
3	Der Schutz der Persönlichkeit	81
4	Die Gewährung von Freizeit und Urlaub	82
5	Die Gewährung bezahlter Ferien	84
5.1	Allgemeines	84
5.2	Dauer der Ferien	84
5.3	Die Kürzung des Ferienanspruchs	85
5.4	Zeitpunkt des Ferienbezugs	86
5.5	Lohnzahlung während der Ferien	86
6	Die Bereitstellung von Arbeitsgeräten und Werkzeugen	86
7	Die Ausstellung eines Zeugnisses	87
F	Übrige Pflichten des Arbeitgebers	89
1	Die Kautions	89
2	Die Pensionskasse	89
3	Die Informationspflichten	90
G	Die Folgen der Verletzung der Arbeitgeberpflichten	90
1	Die Folgen fehlender Lohnzahlung	90
2	Die Folgen der Verletzung der Fürsorgepflichten	91
H	Zusammenfassung	91
I	Übungen zum 4. Teil	92
	<b>5. Teil Beendigung des Arbeitsverhältnisses</b>	<b>94</b>
A	Überblick	94
B	Beendigung befristeter Arbeitsverhältnisse	95
1	Befristung des Arbeitsverhältnisses	95
2	Umgehungsgefahr	95
3	Beendigung des befristeten Arbeitsverhältnisses	96
3.1	Zeitablauf	96
3.2	Ordentliche Kündigung	96
3.3	Ausserordentliche Kündigung	96
3.4	Weitere Beendigungsgründe	96
3.5	Keine Beendigungsgründe	96
4	Stillschweigende Fortsetzung des befristeten Arbeitsverhältnisses	96
C	Beendigung unbefristeter Arbeitsverhältnisse	97
1	Besondere Beendigungsgründe	97
2	Keine Beendigungsgründe	97
3	Kündigung	98
3.1	Kündigungsarten	98
3.2	Bedeutung und Wesen	98

3.3	Form	98
3.4	Wirksamkeit	99
3.5	Begründung der Kündigung	99
3.6	Änderungskündigung	100
3.7	Kündigung vor Stellenantritt	100
4	Kündigungsfristen	100
4.1	Kündigungsfristen und -termine	100
4.2	Parität der Kündigungsfristen	100
4.3	Gesetzliche Kündigungsfristen und -termine	100
5	Freistellung	101
6	Massenentlassung	102
D	Sachlicher Kündigungsschutz	103
1	Allgemeines	103
2	Sachlicher Kündigungsschutz als Missbrauchsgesetzgebung	104
3	Gesetzliche Missbrauchstatbestände	104
3.1	Wegen persönlicher Eigenschaften	104
3.2	Wegen Ausübung eines verfassungsmässigen Rechts	105
3.3	Zur Vereitelung der Entstehung von Ansprüchen aus dem Arbeitsverhältnis	105
3.4	Aus Rache	106
3.5	Wegen Dienstleistungen im Landesinteresse	106
3.6	Wegen Mitgliedschaft oder Nichtmitgliedschaft in einer Gewerkschaft	106
3.7	Gegenüber einem gewählten Arbeitnehmervertreter	106
3.8	Im Rahmen einer Massenentlassung ohne vorgängige Konsultation	107
4	Weitere Missbrauchstatbestände	107
5	Beweislast und Begründung	108
6	Rechtsfolgen missbräuchlicher Kündigungen	108
6.1	Aufhebung des Arbeitsverhältnisses	108
6.2	Entschädigung	108
6.3	Konkurrenzen	109
7	Verfahren	109
E	Zeitlicher Kündigungsschutz	110
1	Allgemeines	110
2	Rechtsfolgen der Kündigung zu Unzeit	110
2.1	Kündigung während einer Sperrfrist	110
2.2	Kündigung vor einer Sperrfrist	110
3	Sperrfristen	111
3.1	Militär-, Schutz- oder Zivildienst	111
3.2	Krankheit oder Unfall	111
3.3	Schwangerschaft	112
3.4	Betreuungsurlaub	113
3.5	Dienstleistung für eine Hilfsaktion im Ausland	113
4	Kumulation von Sperrfristen	113
5	Freiwillige Verlängerung der Kündigungsfrist	113
6	Lohnfortzahlung	114
7	Abänderbarkeit des zeitlichen Kündigungsschutzes	114
8	Schutz des Arbeitgebers	114
F	Fristlose Kündigung	114
1	Vertrauen als Vertragsgrundlage	114
2	Unzumutbarkeit der Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses	115
3	Praxis zum wichtigen Grund	115

4	Vorgängige Verwarnung	116
5	Begründungspflicht	116
6	Nachschieben von Kündigungsgründen	116
7	Kündigung	116
8	Rechtsfolgen der fristlosen Kündigung	117
8.1	Beendigung des Arbeitsverhältnisses	117
8.2	Zusätzliche Rechtsfolgen der gerechtfertigten fristlosen Kündigung	117
8.3	Zusätzliche Rechtsfolgen der ungerechtfertigten fristlosen Kündigung	118
G	Folgen der Beendigung des Arbeitsverhältnisses	119
1	Fälligkeit aller arbeitsvertraglichen Forderungen	119
2	Herausgabepflicht	120
3	Abgangsentschädigung	120
4	Nachwirkende Treue-, insb. Schweigepflicht	121
H	Zusammenfassung	121
I	Übungen zum 5. Teil	123
<b>6. Teil</b>	<b>Das öffentliche Arbeitsrecht</b>	<b>126</b>
A	Überblick	126
B	Das Arbeitsgesetz	127
1	Einleitung	127
2	Der Anwendungsbereich des Arbeitsgesetzes	127
3	Die Regelungen im Einzelnen	127
3.1	Gesundheitsschutz und Unfallverhütung	127
3.2	Arbeitszeiten	127
3.3	Sonderschutz für Jugendliche	127
3.4	Sonderschutz für Arbeitnehmerinnen	128
C	Die Arbeitsvermittlung und der Personalverleih	128
D	Das Datenschutzrecht	130
1	Allgemeines zum Datenschutzrecht	130
1.1	Zweck und Geltungsbereich	130
1.2	Der Begriff «Daten»	130
1.3	Der Umgang mit Daten	131
1.4	Instrumente für den Datenschutz	131
2	Der Datenschutz im Arbeitsrecht im Allgemeinen	131
3	Der Datenschutz bei der Bewerbung	132
4	Der Datenschutz während des Arbeitsverhältnisses	132
4.1	Sammlung und Bearbeitung von Daten durch den Arbeitgeber / Überwachung	132
4.2	Auskünfte an Dritte	132
5	Der Datenschutz nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	132
E	Das Mitwirkungsgesetz	133
F	Das Gleichstellungsgesetz	133
1	Allgemeines	133
1.1	Zweck und Anwendungsbereich des Gleichstellungsgesetzes	133
1.2	Diskriminierung im Allgemeinen	133
1.3	Sanktionen gegen den Arbeitgeber	134
1.4	Verfahrensfragen	134
1.5	Das Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann	134
1.6	Weitere Regelungen im Gleichstellungsgesetz	134
2	Lohngleichheit	134
3	Sexuelle Belästigung	135

G	Übungen zum 6. Teil	136
<b>7. Teil</b>	<b>Das kollektive Arbeitsrecht</b>	<b>137</b>
A	Überblick	137
B	Die Koalitionen bzw. Verbände	137
C	Der Gesamtarbeitsvertrag	138
1	Das Wesen des Gesamtarbeitsvertrags	138
2	Die Entstehung des Gesamtarbeitsvertrags	139
3	Der Inhalt des Gesamtarbeitsvertrags	139
3.1	Der normative Teil	139
3.2	Der direkt-schuldrechtliche Teil	139
3.3	Der indirekt-schuldrechtliche Teil	140
4	Die Verbindlichkeit / der Geltungsbereich des Gesamtarbeitsvertrags	140
5	Die Beendigung des Gesamtarbeitsvertrags	141
D	Das Recht der Kollektivstreitigkeiten	142
1	Allgemeines	142
2	Die Voraussetzungen rechtmässiger Streiks	142
3	Die Folgen rechtmässiger Streiks	143
4	Die Folgen unrechtmässiger Streiks	144
5	Die Aussperrung	144
6	Der Boykott	145
E	Der Normalarbeitsvertrag	145
F	Übungen zum 7. Teil	145
<b>8. Teil</b>	<b>Besondere Fragen</b>	<b>146</b>
A	Konkurrenzverbot	146
1	Allgemeines	146
1.1	Gesetzliches und vertragliches Konkurrenzverbot	146
1.2	Inhalt des Konkurrenzverbots	146
1.3	Wirtschaftliche Entfaltungsfreiheit und Persönlichkeit des Arbeitnehmers	147
1.4	Grundsätzlich einseitige Verpflichtung	147
2	Voraussetzungen des Konkurrenzverbots	147
3	Beschränkungen des Konkurrenzverbots	148
4	Rechtsfolgen bei Verletzung des Konkurrenzverbots	149
5	Wegfall des Konkurrenzverbots	150
6	Konkurrenzverbot und Personalverleih	150
B	Immaterialgüterrechte im Arbeitsverhältnis	150
1	Allgemeines	150
2	Erfindung und Design	151
2.1	Aufgaben- bzw. Dienstleistung und Aufgabendesign	151
2.2	Gelegenheits- bzw. Vorbehaltserfindung und Gelegenheitsdesign	151
2.3	Arbeitsfreie Erfindung und arbeitsfreies Design	152
3	Urheberrechte	152
3.1	Werke der Kunst und Literatur	152
3.2	Computerprogramme	152
C	Unverzichtbarkeit und Verjährung	152
1	Verzichtsverbot	152
1.1	Zweck	152
1.2	Schutz entstandener Ansprüche	153
1.3	Voraussetzungen	153
1.4	Sanktion bei Verletzung des Verzichtsverbots	153

2	Verjährung	154
2.1	Vorbehalt der allgemeinen Verjährungsvorschriften	154
2.2	Verwirkung	154
D	Zivilrechtspflege bei Arbeitsstreitigkeiten	154
1	Allgemeines	154
2	Örtliche Zuständigkeit (Gerichtsstand)	155
2.1	Innerstaatlich	155
2.2	International	155
3	Sachliche und funktionelle Zuständigkeit	156
4	Schlichtung	156
5	Vereinfachtes Verfahren	156
6	Streitwert	157
7	Kostenlosigkeit	157
8	Verfahrensgrundsätze	157
9	Schiedsgerichtsbarkeit	158
10	Teilklagen	158
11	Rechtsmittel	158
E	Zusammenfassung	159
F	Übungen zum 8. Teil	160
<b>9. Teil</b>	<b>Besondere Einzelarbeitsverhältnisse</b>	<b>161</b>
A	Der Lehrvertrag	161
1	Begriff und Eigenart des Lehrvertrags	161
2	Rechtsquellen	161
3	Entstehung und Inhalt des Lehrvertrags	162
4	Wirkungen des Lehrvertrags	162
5	Auflösung des Lehrvertrags	163
6	Lehrzeugnis	163
B	Der Handelsreisendenvertrag	163
1	Begriff und Eigenart des Handelsreisendenvertrags	163
2	Rechtsquellen	164
3	Abschluss und Inhalt des Handelsreisendenvertrags	164
4	Pflichten des Handelsreisenden	165
5	Vollmachten des Handelsreisenden	166
6	Pflichten des Arbeitgebers	166
7	Beendigung des Handelsreisendenvertrags	167
C	Der Heimarbeitsvertrag	167
1	Begriff und Eigenart des Heimarbeitsvertrags	167
2	Rechtsquellen	168
3	Abschluss des Heimarbeitsvertrags	168
4	Probearbeit	168
5	Pflichten des Heimarbeitnehmers	168
6	Pflichten des Arbeitgebers	169
7	Beendigung des Heimarbeitsvertrags	169
D	Der Heuervertrag	169
1	Begriff und Rechtsquellen des Heuervertrags	169
2	Abschluss und Beendigung des Heuervertrags	170
E	Zusammenfassung	170
F	Übungen zum 9. Teil	171

<b>Lösungen</b>	<b>172</b>
Lösungen zum 1. Teil	172
Lösungen zum 2. Teil	173
Lösungen zum 3. Teil	174
Lösungen zum 4. Teil	175
Lösungen zum 5. Teil	176
Lösungen zum 6. Teil	178
Lösungen zum 7. Teil	179
Lösungen zum 8. Teil	179
Lösungen zum 9. Teil	180
<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>181</b>

## Abkürzungsverzeichnis

---

Abs.	Absatz
a.E.	am Ende
AG	Aktiengesellschaft
AHV	Alters- und Hinterlassenenversicherung
AIG	Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (Ausländer- und Integrationsgesetz) vom 16. Dezember 2005 (SR <a href="#">142.20</a> )
ArG	Bundesgesetz über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Arbeitsgesetz) vom 13. März 1964 (SR <a href="#">822.11</a> )
ArGV1	Verordnung 1 zum Arbeitsgesetz vom 10. Mai 2000 (SR <a href="#">822.111</a> )
ArGV2	Verordnung 2 zum Arbeitsgesetz (Sonderbestimmungen für bestimmte Gruppen von Betrieben oder Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen) vom 10. Mai 2000 (SR <a href="#">822.112</a> )
ArGV3	Verordnung 3 zum Arbeitsgesetz (Gesundheitsschutz) vom 18. August 1993 (SR <a href="#">822.113</a> )
ArGV4	Verordnung 4 zum Arbeitsgesetz (Industrielle Betriebe, Plangenehmigung und Betriebsbewilligung) vom 18. August 1993 (SR <a href="#">822.114</a> )
ArGV5	Verordnung 5 zum Arbeitsgesetz (Jugendarbeitsschutzverordnung) vom 28. September 2007 (SR <a href="#">822.115</a> )
Art.	Artikel
ARV1	Verordnung über die Arbeits- und Ruhezeit der berufsmässigen Motorfahrzeugführer und -führerinnen (Chauffeurverordnung) vom 19. Juni 1995 (SR <a href="#">822.221</a> )
Aufl.	Auflage
AVEG	Bundesgesetz über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen vom 28. September 1956 (SR <a href="#">221.215.311</a> )
AVG	Bundesgesetz über die Arbeitsvermittlung und den Personalverleih (Arbeitsvermittlungsgesetz) vom 6. Oktober 1989 (SR <a href="#">823.11</a> )
AVIG	Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung (Arbeitslosenversicherungsgesetz) vom 25. Juni 1982 (SR <a href="#">837.0</a> )
AVV	Verordnung über die Arbeitsvermittlung und den Personalverleih (Arbeitsvermittlungsverordnung) vom 16. Januar 1991 (SR <a href="#">823.111</a> )
AZG	Bundesgesetz über die Arbeit in Unternehmen des öffentlichen Verkehrs (Arbeitszeitgesetz) vom 8. Oktober 1971 (SR <a href="#">822.21</a> )
BBG	Bundesgesetz über die Berufsbildung (Berufsbildungsgesetz) vom 13. Dezember 2002 (SR <a href="#">412.10</a> )
BBV	Verordnung über die Berufsbildung (Berufsbildungsverordnung) vom 19. November 2003 (SR <a href="#">412.101</a> )
Bd.	Band
betr.	betreffend



BGE	in der Amtlichen Sammlung publizierter Entscheid des Schweizerischen Bundesgerichts (Bundesgerichtsentscheid)
BGer	Bundesgerichtsentscheid (nicht in der Amtlichen Sammlung veröffentlicht)
BGG	Bundesgesetz über das Bundesgericht (Bundesgerichtsgesetz) vom 17. Juni 2005 (SR <a href="#">173.110</a> )
bspw.	beispielsweise
BV	Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999 (SR <a href="#">101</a> )
BVG	Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge vom 25. Juni 1982 (SR <a href="#">831.40</a> )
bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
CHF	Schweizer Franken
d.h.	das heisst
DSG	Bundesgesetz über den Datenschutz vom 19. Juni 1992 (SR <a href="#">235.1</a> )
E.	Erwägung
EES	Bundesgesetz über die eidgenössische Einigungsstelle zur Beilegung von kollektiven Arbeitsstreitigkeiten vom 12. Februar 1949 (SR <a href="#">821.42</a> )
EntsG	Bundesgesetz über die flankierenden Massnahmen bei entsandten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und über die Kontrolle der in Normalarbeitsverträgen vorgesehenen Mindestlöhne (Entsendegesetz) vom 8. Oktober 1999 (SR <a href="#">823.20</a> )
EO	Erwerbsersatzordnung
EOG	Bundesgesetz über den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (Erwerbsersatzgesetz) vom 25. September 1952 (SR <a href="#">834.1</a> )
ESC	Europäische Sozialcharta
etc.	et cetera (und so weiter)
EU	Europäische Union
EuGVVO	Verordnung (EU) Nr. 1215/2012 des europäischen Parlaments und des Rates über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen vom 12. Dezember 2012
evtl.	eventuell
EWR	Europäischer Wirtschaftsraum
f./ff.	und (fort)folgende/r (Seite[n], Randnummer[n] etc.)
FabrG	Bundesgesetz betreffend die Arbeit in den Fabriken vom 18. Juni 1914 (SR <a href="#">821.41</a> )
FusG	Bundesgesetz über Fusion, Spaltung, Umwandlung und Vermögensübertragung (Fusionsgesetz) vom 3. Oktober 2003 (SR <a href="#">221.301</a> )
FZA	Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft einerseits und der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten andererseits über die Freizügigkeit vom 21. Juni 1999 (SR <a href="#">0.142.112.681</a> )

FZG	Bundesgesetz über die Freizügigkeit in der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (Freizügigkeitsgesetz) vom 17. Dezember 1993 (SR <a href="#">831.42</a> )
gem.	gemäss
ggf.	gegebenenfalls
GIG	Bundesgesetz über die Gleichstellung von Mann und Frau (Gleichstellungsgesetz) vom 24. März 1995 (SR <a href="#">151.1</a> )
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
HArG	Bundesgesetz über die Heimarbeit (Heimarbeitsgesetz) vom 20. März 1981 (SR <a href="#">822.31</a> )
HArGV	Verordnung über die Heimarbeit (Heimarbeitsverordnung) vom 20. Dezember 1982 (SR <a href="#">822.311</a> )
h.L.	herrschende Lehre
Hrsg.	Herausgeber
i.d.R.	in der Regel
ILO	International Labour Organization (Internationale Arbeitsorganisation)
inkl.	inklusive
insb.	insbesondere
IPRG	Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht vom 18. Dezember 1987 (SR <a href="#">291</a> )
i.S.(v).	im Sinne (von)
IV	Invalidenversicherung
i.V.m.	in Verbindung mit
Kap.	Kapitel
KVG	Bundesgesetz über die Krankenversicherung vom 18. März 1994 (SR <a href="#">832.10</a> )
lit.	litera
LugÜ	Übereinkommen über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen (Lugano-Übereinkommen) vom 30. Oktober 2007 (SR <a href="#">0.275.12</a> )
max.	maximal
mind.	mindestens
MitwG	Bundesgesetz über die Information und Mitsprache der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den Betrieben (Mitwirkungsgesetz) vom 17. Dezember 1993 (SR <a href="#">822.14</a> )
Nr.	Nummer
o.Ä.	oder Ähnliches
OR	Bundesgesetz betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Fünfter Teil: Obligationenrecht) vom 30. März 1911 (SR <a href="#">220</a> )
p.a.	per annum (pro Jahr)
Pra	Die Praxis des Schweizerischen Bundesgerichts (Basel)
RGG	Bundesgesetz über das Gewerbe der Reisenden vom 23. März 2001 (SR <a href="#">943.1</a> )